



Bund der
St. Sebastianus
Schützenjugend
Diözese Trier

BdsJ Info

Ausgabe 04/2019



Weihnachts-
gewinnspiel
auf
Seite 16!

**Der BdsJ wünscht
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr**



Aus dem Inhalt

Grußwort	
Grußwort Timo Stahlhofen	1
Aus der Diözese	
Christian Heckmann besuchte DJR 2/2019	2
Ausschreibungen	
Ausschreibungen Neuwahlen für den Diözesanvorstand BdsJ Trier	4
Kennenlern-Grillen	
Kennenlern-Grillen der neuen Diözesanmajestäten	6
Bambini-Biathlon	
Bambini-Biathlon: Zwei junge Kelberger Schützen berichten	7
Soziales Engagement	
Spende an ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Koblenz	8
Bezirk Wied	
Bundesjungschützertage 2019 in Köln-Löwenich	9
BDKJ	
Wir stellen vor:	10
Der BDKJ Trier und die Jugend- und Berufungspastoral (PJV) Boliviens:	
Eine Partnerschaft auf Augenhöhe – Der Glaube verbindet	11
Weihnachtsprojekt 2019	13
Boliviensammlung	14
Bruderschaft Weißenthurm	
Bowlingturnier des BdsJ Trier	15
Weihnachtsgewinnspiel	
Weihnachtsgewinnspiel	16
Jugendtag	
Save the Date: 02. Mai 2020 Jugendtag	16
BdsJ-Kalender 2020 (zum Herausnehmen)	
Pädagogik	
Methodenbox	21
Zu Gast bei ...	
... dem Nikolaus	22
BdsJ-Bundesverband	
Bundesjungschützertage 2019	23
BJT-Ergebnislisten	24
Jungschützenbetbuch	28
Das Vermächtnis der Heiligen	29
Schützenjugend on Ice	
Schützenjugend on Ice 2020	29
Förderverein	
Kinderkönigskiste und Sozialpreis	30
Ausschreibung des Sozialpreises 2019 des BdsJ Trier	31
Service	
Unser Verleihservice	32
AnsprechpartnerInnen bei sexualisierter Gewalt	33
Aktion Dreikönigssingen 2020	34



Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz
 Tel.: 02 61 / 3 34 56
 Fax: 09 11 / 3 08 44 - 3 34 56
 E-Mail: info@bdsj-trier.de
 Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Timo Stahlhofen, Roswitha Jung, Monika Backes,
 Christine Winkler, Mona Eltgen, Björn Oberhausen,
 Piet Mooldijk, Jürgen Sass und Frank Senger
 Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.
 Das BdsJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.
 Auflage: 800 Exemplare

Die Informationsschrift des BdsJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdsJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdsJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Leitungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Grußwort

Liebe Schützenjugend, liebe Freunde des BdsJ,

ein aufregendes und ereignisreiches Jahr liegt fast hinter uns. Auch im vergangenen Jahr gab es wieder viele Aktionen für unsere Jugendlichen wie z.B. Schützenjugend on Ice, der Diözesanjungschützertag in Salm, das Sommerbiathlon der Bambinis oder das Herbstbowling-Turnier, bei dem in diesem Jahr so viele Mannschaften teilgenommen hatten.

Doch neben diesen ganzen Aktionen fanden auch noch zahlreiche Aktivitäten in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken statt, welche durch den eifrigen Einsatz der Jungschützenmeister*innen durchgeführt wurden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit für Ihre herausragenden Leistungen bedanken, egal ob es Gruppenstunden, Schießtraining oder andere Aktivitäten sind. Ihr seid die wichtigsten Ansprechpartner*innen eurer Jugendlichen vor Ort. Vielen Dank für die gute Arbeit.

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die Nikolausaktion statt, bei der bereits viele Bruderschaften teilgenommen haben. Mit dem Erlös hieraus wird auch in diesem Jahr wieder ein soziales Projekt unterstützt.

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus, so können wir bereits jetzt einen kurzen Blick auf das kommende Jahr werfen. Auch im nächsten Jahr stehen wieder einige Aktionen auf dem Programm, wie z.B. Schützenjugend on Ice, unser traditionelles Herbstbowling-Turnier und das Sommerbiathlon der Bambinis. Den Höhepunkt unseres Jahres bildet der Diözesanjungschützertag, welcher im kommenden Jahr in Münstermaifeld stattfinden wird. Zugleich ist dies auch der 50. Diözesanjungschützertag, welchen wir besonders feiern werden.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2020, mit vielen tollen Begegnungen und dem Austausch untereinander.



Das alte Jahr neigt sich fast dem Ende zu und ein neues liegt bereits vor uns. So wie wir das alte Jahr hinter uns lassen, so sollten wir auch unsere Altlasten hinter uns lassen. Konflikte und Streitigkeiten beilegen um hoffnungsvoll und voller Elan in ein neues Jahr zu starten.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Familie, Freunde und Bruderschaften und einen guten Start in das Jahr 2020.

*Herzliche Grüße
 Timo Stahlhofen
 Diözesanjungschützenmeister*

Weihnachtsferien

**Die Geschäftsstelle bleibt über Weihnachten und Neujahr von Montag, 23. Dezember 2019 (einschließlich) bis zum Freitag, 03. Januar 2020 (einschließlich) geschlossen!
 Wir wünschen schöne Feiertage!**



Christian Heckmann besuchte DJR 2/2019

Leiter des Synodenbüros referiert über Pfarrei der Zukunft

Am 16. und 17. November hielt der BdSJ seine Herbst-Sitzung des Diözesanjungschützenrates im Jugendzentrum Marienberg, Vallendar, ab. Zwei Tagesordnungspunkte behandelten die Synodenergebnisse, die Ausschreibungen zu den Diözesanjungschützentagen wurden überarbeitet und die Methodenbox um ein Modul ergänzt.

Die DJR 2/2019 begann mit der traurigen Mitteilung, dass Diözesanjungschützenpräses Patrik Krutten Bischof Ackermann bat, ihn von seinem Ehrenamt beim BdSJ zu entbinden. Timo Stahlhofen berichtete, dass Patrik sich aus zeitlichen und räumlichen Gründen dazu entschloss, das wichtige Amt in andere Hände weiterzugeben. Patrik ist inzwischen Pfarrer im saarländischen Merchweiler – und damit fast im westlichsten Zipfel des Bistums. Timo und der gesamte Rat dankten Patrik in Abwesenheit für seine prägende Arbeit, seine fröhliche Art, für die Begegnungen – für all das, was er dem BdSJ über all die Jahre geschenkt hat.

Hoher Besuch aus dem Bistum hatte sich angekündigt. Der Leiter der Stabsstelle für die Umsetzung der Ergebnisse der

Diözesansynode, kurz dem Synodenbüro, referierte über die Pfarreien der Zukunft: Christian Heckmann. Der frühere BDKJ-Vorsitzende begrüßte den Rat damit, dass er sogar das eine und andere Gesicht noch aus eben dieser Tätigkeit kenne. Ab dem 1. Januar 2020 werden die ersten neun Pfarreien der Zukunft (PdZ) gebildet, nach Abschluss des Prozesses wird sich das Bistum Trier in 35 PdZ gegliedert haben.

Heckmann erklärte dem Jungschützenrat die neuen Gremien. Es wird ein Leitungsteam aus bis zu fünf Personen gebildet, darunter ein Pfarrer, zwei Hauptamtliche und bis zu zwei Ehrenamtliche. Daneben gibt es den Rat der Pfarrei, wobei sich das Leitungsteam und der Rat der Pfarrei gegenseitig zur Seite stehen. Der Rat wiederum besteht aus zwei Kammern, der Pastoral- und der Vermögenskammer. Das

größte Gremium ist die Synodalversammlung. Sie dient zum Kennenlernen, Vernetzen und zur strategischen Entwicklung der Pfarrei. Auch Schützenbrüder und Schützenschwester, Jungschützen und Altschützen, können der Synodalversammlung angehören; jeder „Ort von Kirche“ darf einen Delegierten entsenden.

„Wer, wenn nicht die Schützen, sind Ort von Kirche?“

Der Schützenleitspruch „Für Glaube, Sitte und Heimat“ steht auf den Standarten und Fahnen der Schützenbruderschaften, auch auf der BdSJ-Diözesanstandarte. Die Schützen bringen sich schon heute aktiv ins Pfarrgemeindegleben ein. Vor diesem Hintergrund fragte Heckmann rhetorisch: „Wer, wenn nicht die Schützen, sind Ort von Kirche?“ Heckmann berichtet, dass er kürzlich vom Schützenbezirk Rhein-Ahr eingeladen war, über die Pfarrei der Zukunft zu berichten: „Es herrschte ein großes Selbstverständnis vor: ‚Wir sind ein Ort von Kirche‘, darin waren sich die Schützen aus Rhein-Ahr einig.“ Auf der Bezirksversammlung wie im Diözesanjungschützenrat aber bestünden viele Fragen, so Heckmann. Fragen der Ratsmitglieder beantwortete er kompetent: Was ist mit dem Präses meiner Bruderschaft? Muss die Vereinsatzung geändert werden? Wie kann ich in den neuen PdZ-Gremien mitwirken? Verschwindet das Pfarramt aus meinem Ort?

Heckmann konnte bestehende Sorgen beruhigen und die interessierte Neugier stillen. Grundsätzlich bleiben die Präses auch nach dem 1. Januar 2020 in ihrem Ehrenamt. Als Ort von Kirche anerkannt zu werden, sei ganz einfach. So würde Volker Malburg, Diözesanpräses des BHDS, ein Musterschreiben aufsetzen wollen. Vertreter der Synodalversammlung würde automatisch ein Mitglied der Schützenbruderschaft werden, für den Rat der Pfarrei müsse man kandidieren. Sehr wohl könne es aber möglich sein, dass die Vereinsatzung geändert werden müsse, etwa die Stelle, was mit dem Vereinsvermögen nach einer Auflösung passieren soll. Die heutige Pfarrei könne weiterhin bedacht werden, wenn in der Satzung auf das Fabrikvermögen verwiesen würde. Und die Pfarrämter bleiben als Pfarrbüros bestehen.

Christian Heckmann wurde mit großem Applaus verabschiedet, er konnte viele offene Fragen klären. Zahlreiche Ratsmitglieder hatten sich nämlich schon in ihrer Pfarrei infor-

mieren wollen, aber nicht jeder bekam eine Antwort. Auch diese Umstände klärte Heckmann auf: Bekannt seien künftige Leitungsteams vor allem in den 15 Pfarreien, die sofort im nächsten Jahr starten. In sechs dieser PdZ befinden sich Schützenbruderschaften, zum Beispiel werden in der PdZ Koblenz sieben Schützenbruderschaften, die dem BHDS/ BdSJ angehören, vertreten sein.



Beschluss zur Kinder- und Jugendpastoral mitgeteilt

Als zweiter Punkt zur Synode berichtete Ehrendiözesanjungschützenmeister Mario Schäfer dem Rat, dass vonseiten des Bischöflichen Generalvikariats angedacht ist, dass die pädagogischen Referenten aus den Jugendverbänden zu den Fachstellen wechseln sollen. Dazu habe es inzwischen Gespräche gegeben zwischen der Leiterin des Zentralbereichs Pastoral und Gesellschaft, Mechthild Schabo, und dem Leiter der Abteilung Jugend, Matthias Struth, mit den BDKJ-Jugendverbänden, natürlich auch mit dem BdSJ. Eine Umsetzung hätte für den BdSJ zur Folge, keinen zentralen Ansprechpartner mehr zu haben, da die Referenten der Fachstellen mehrere Jugendverbände zu betreuen hätten. Aber auch andere Maßnahmen könnten entwickelt werden. Der Rat diskutierte über den Sachverhalt.

Ausschreibungen zum DJT neu gefasst

Die Ausschreibungen zu den Schießwettbewerben der Diözesanjungschützentage wurden neu gefasst. So wurde die Anzahl der LG-Stände leicht gesenkt, damit es mehr Vereinen möglich ist, die Wettbewerbe auszutragen. Ferner wurden die Vorschriften für die zu tragende Kleidung an die Sportordnung angepasst und die Sprache teilweise präzisiert, so hieß es bisher, dass bei den Probeschüssen die Scheibe „beobachtet“ werden darf, künftig heißt es „eingesehen“.

Felix Stenzel berichtete kurz über den kommenden DJT, der am 17. Mai 2020 in Münstermaifeld (Bezirk Maifeld) stattfindet. Die Festmesse, kündigte er an, wird in der imposanten

Stiftskirche stattfinden. Die Stiftskirche St. Martin und St. Severus stammt aus dem 12. Jahrhundert und beeindruckt mit seinem Westwerk, das von weithin sichtbar ist.

Methodenbox erweitert

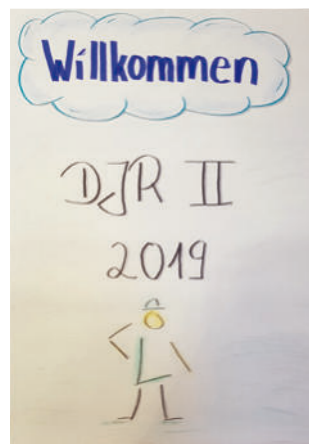
„Wer von euch nutzt die Methodenbox?“, fragte Christine Winkler in den Rat hinein. Fast alle Hände hoben sich. Der Arbeitskreis Methodenbox stellte daraufhin gemeinsam das neue Modul vor, mit dem die Methodenbox erweitert wird. Darunter sind Malkarten von den Heiligen des BdSJ und weihnachtliche Motive. Passend zum anstehenden Nikolaustag waren auch Schokoladen-Nikoläuse und eine Informationsbroschüre des BdSJ zum Heiligen Nikolaus enthalten. Christine kündigte an, dass es nicht die letzte Erweiterung der Methodenbox sei. Gerne nahmen sie und der Arbeitskreis Anregungen aus der Mitte des Rates entgegen, was für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen denn noch gebraucht werde.

Rückblick auf 72-Stunden-Aktion

BDKJ-Vorsitzende Susanne Kiefer schaute mit einem Film auf die 72-Stunden-Aktion im Bistum Trier zurück. Im Mai 2019 engagierten sich allein im Bistum Trier 3.700 Kinder und Jugendliche über drei Tage für einen guten Zweck. Darunter waren auch vier Gruppen des BdSJ. Für deren Gruppenleiter hatte Susanne eine Erinnerungsbroschüre dabei. BdSJ-Pressereferent Piet Mooldijk und Denis Koenen, Bezirksjungschützenmeister des Bezirks Trier, halfen zudem im Aktionsbüro des BDKJ tatkräftig mit.

Frank Senger

Förderverein des BdSJ



Ausschreibungen Neuwahlen für den Diözesanvorstand BdSJ Trier

Zur Diözesanjugenschützenratssitzung I/2020 am 14.03.2020 endet die Wahlperiode für unseren Diözesanvorstand. Aus diesem Grund müssen alle Vorstandsämter neu ausgeschrieben werden:

**Auszug aus der Geschäftsordnung des BdSJ Trier in der zurzeit gültigen Fassung:
§ 19 - Vorbereitung der Wahl**

(1) Die Wahl des Diözesanvorstandes wird spätestens drei Monate vor der Wahl in der BdSJ-Verbandszeitung „INFO“ ausgeschrieben. Der Wahlausschuss führt Gespräche mit allen Bezirksjugenschützenmeistern sowie mit vorgeschlagenen bzw. an einem Vorstandsamt interessierten Personen.

(2) Der Wahlausschuss informiert den Diözesanjugenschützenmeister regelmäßig über seine laufenden Aktivitäten. und die bisherigen Ergebnisse seiner Arbeit.

Der zurzeit im Amt befindliche Wahlausschuss besteht aus:

Frau Mona Eltgen, St. Hubertus Schützenbruderschaft Plaidt,
E-Mail: meltgen@gmail.com

Herrn Boris Laux, St. Matthias Schützenbruderschaft Brohl,
E-Mail: borislaux@gmx.de

Besteht Interesse an einem unserer nachfolgend aufgeführten Vorstandsämter, so wendet euch bitte an ein Mitglied des Wahlausschusses und/oder an die BdSJ-Geschäftsstelle (info@bdsj-trier.de), die die Bewerbung dann weiterleiten wird.

Im Folgenden sind die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder aufgelistet. Diese können jedoch nach Absprache mit dem Vorstand noch anders gestaltet werden, da die einzelnen Aufgaben jeweils den Interessen und Eignungen der einzelnen Vorstandsmitglieder vergeben werden können.

Diözesanjugenschützenmeister*in

- Vorsitz im Diözesanvorstand
- Leitung der diözesanen Jugendarbeit
- Leitung der Versammlungen auf Diözesanebene
- Dienst- u. Fachaufsicht über die hauptamtlichen Angestellten der Diözesanstelle
- Verantwortungsträger für die Ablauforganisation und die Aufgabenverteilung bei diözesanen Festen, Veranstaltungen und Maßnahmen
- Außenvertretung und Repräsentation
- Mitglied im Bundesvorstand, Bundesjugenschützenrat, Diözesanvorstand der Schützen, Diözesanbruderrat
- Berichterstattung im BdSJ-INFO
- Erledigung besonderer Korrespondenz
- Kontaktperson zum Bischöflichen Generalvikariat, zum BDKJ und anderen Jugendverbänden und Organisationen
- Erstellung eines detaillierten Jahresberichtes über die Arbeit des Vorstandes, der Arbeitskreise und der Diözesanstelle des BdSJ

Stellv. Diözesanjugenschützenmeister*in – Außenvertretung –

- Außenvertretung und Repräsentation in Zusammenarbeit mit dem DJM
- Aufbau und Unterstützung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Berichterstattung im INFO
- Mitglied im Bundesjugenschützenrat / Diözesanbruderrat
- Teilnahme an der Diözesanversammlung des BDKJ
- Jahresberichterstattung

Stellv. Diözesanjugenschützenmeister*in – Kassenführung –

- Verwaltung der Finanzen nach dem Haushaltsplan
- Vorausschauende Überwachung der finanziellen Entwicklung der Finanzlage
- Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes unter Einbindung des Vorstandes
- Mittelbewirtschaftung der Diözesanstelle und bei Veranstaltungen
- Mitorganisation bei diözesanen Festen nach Rücksprache mit dem DJM (Hauptbereich Finanzen)
- Erstellung des Jahresabschlusses und der Bilanzen
- Kontaktperson zum Bischöflichen Generalvikariat für den Bereich Finanzen
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Jahresberichterstattung

Stellv. Diözesanjugenschützenmeister*in – BDKJ-Vertretung –

- Vertretung des BdSJ in den Gremien des BDKJ
- Teilnahme an Versammlungen des BDKJ (Diözesanversammlung, Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände, Regionalversammlungen)
- Unterstützung der Bolivienpartnerschaft
- Verantwortlich für die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen des BDKJ
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Jahresberichterstattung

Diözesanfahnschwenkermeister*in

- Erhaltung und Förderung des Fahnschwenker-Brauchtums
- Organisation und Leitung der diözesanen Fahnschwenker- und Wertungsrichterlehrgänge
- Unterstützung auf Bezirks- und Bruderschaftsebene
- Erstellung einer Arbeitshilfe „Fahnschwenken“
- Mitglied im Bundesjugenschützenrat / Diözesanbruderrat
- Vertretung des Diözesanverbandes im Bundesfahnschwenkerausschuss
- Aufbau eines Arbeitskreises „Fahnschwenken“
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Regelmäßige Berichterstattung im INFO
- Jahresberichterstattung

Pressereferent*in

- Ansprechpartner/In für die Presse bei Veranstaltungen der Diözesanschützenjugend
- Weitergabe von Informationen an die Presse, die Bezirke, andere Diözesanverbände des BdSJ, u.ä.
- Gestaltung des INFO-Heftes
- Ansprechpartner/In für die Bruderschaften und die Bezirke zur Berichterstattung im INFO
- Teilnahme an Diözesanjugendveranstaltungen
- Teilnahme an Vorstands- und Diözesanjugenschützenratssitzungen

Stellv. Diözesanschießmeister*in BdSJ

- Erhaltung und Förderung des sportlichen und des historischen Schießens
- Verantwortlich für die Organisation und Durchführung von diözesanen Schießlehrgängen und Wettbewerben
- Durchführung von Lehrgängen für Jugenschützenmeister*innen / Gruppenleiter*innen
- Unterstützung auf Bezirks- und Bruderschaftsebene
- Erarbeitung von Konzeptionen für Gruppenleiterschulungen zum Thema „Schießsport“
- Aufbau eines Arbeitskreises „Schießsport“
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Regelmäßige Berichterstattung im INFO
- Jahresberichterstattung

Kennenlern-Grillen der neuen Diözesanmajestäten

Am 05.10.2019 fand das Kennenlern-Grillen für die neuen Diözesanmajestäten 2019 in Kurtscheid statt. Es wurde gegrillt, gespielt und sich unterhalten – kurzum: Alle hatten viel Freude.

Neben dem geselligen Teil, haben wir es uns nicht nehmen lassen, auch an diesen Tag ein bisschen zu trainieren. Neben normalem Training haben wir einen kleinen Wettkampf jeder gegen jeden veranstaltet. Das Sportlerherz ist nun mal nicht kleinzubekommen.

Alles in allem war es eine erfolgreiche und gute Veranstaltung. Vielen Dank nochmal an die Schützenbruderschaft Kurtscheid und dem Diözesanvorstand für den schönen Tag. Wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen mit den amtierenden Diözesanmajestäten mit deren Familien und den Prinzenbetreuern.

Pia Becker
Diözesanprinzessin

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Kurtscheid hat sich netterweise bereit erklärt, uns das Schützenhaus mit Schützenplatz zur Verfügung zu stellen. Für das leibliche Wohl war natürlich dank dem Vorstand der Diözese bestens gesorgt. Neben Steaks, Würstchen und Brötchen, wurde der Hunger auch durch selbstgemachte Salate gestillt. Verdursten musste auch keiner, dank der zahlreichen Anzahl an Getränken gestiftet von den Schützen aus Kurtscheid. An dieser Stelle schon einmal ein riesiges Dankeschön.

Neben Diözesanschülerprinz Felix Rathmann, Jugendbetreuer Dennis Schmitz mit Familie und Diözesanprinzessin Pia Becker mit Jugendbetreuer Jürgen Rams war auch die Prinzenbetreuerin Carina Keßelheim und Dirk Rabenhofer (Fahnschwenkmeister) vom Diözesanvorstand anwesend. Der Diözesanbambiniprinz Rocco Paciello war leider kurzfristig verhindert.

Zudem wurde das kommende Jahr thematisiert und welche Termine noch anstehen besprochen.

Wichtig war für uns Prinzen, unsere Ansprechpartner einmal in kleinen Kreisen persönlich kennenzulernen.



Bambini-Biathlon: Zwei junge Kelberger Schützen berichten

Beim Biathlon hat mir besonders gut das Lasergewehr-Schießen gefallen. Durch das vorherige Laufen war es allerdings gar nicht so einfach, die Mitte zu treffen. Aber das haben wir zuhause im Verein etwas geübt, indem wir zwei Runden über den Parkplatz der Schützenhalle gelaufen sind und anschließend mit dem Luftgewehr auf Scheiben geschossen haben. Somit haben wir uns auch den 1. Platz sichern können, über den wir uns alle sehr gefreut haben.

Lena Haubrich
(11 Jahre)

Ich habe mich so vorbereitet: Da ich sowieso im Leichtathletikverein bin und dort jede Woche viel laufe, bin ich sehr fit gewesen. Mir gefällt die Kombination aus Laufen und Schießen sehr gut, da ich beides gerne mache und gut kann. Nach dem Laufen ist das Schießen sehr schwierig, weil man einen hohen Puls hat. Der Wettbewerb hat mir sehr gut gefallen und hat Spaß gemacht. Wir waren ein sehr gutes Team und haben uns alle über den 1. Platz sehr gefreut.

Maik Saxler
(12 Jahre)



Spende an ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Koblenz

Der Vorstand des BdSJ Trier hat dieses Jahr seine Schoko-Nikoläuse an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz Koblenz verteilt. Zurzeit werden dort 37 Familien betreut.

Herr Dirk Griesel holte die Schokoladen-Nikoläuse persönlich in den Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle ab. In einem Gespräch stellte er seine Arbeit vor und bedankte sich herzlich bei dem Vorstand!



Auf dem Bild von links nach rechts. Jürgen Sass, Timo Stahlhofen, Dirk Griesel und Carina Keßelheim.

Bundesjungschützentage 2019 in Köln-Lövenich

Wir, die St. Hubertus Kurtscheid, nahmen am 19.10. am BJT in Köln-Lövenich mit einer kleinen Abordnung von 18 Schützen und Schützzinnen teil. Dort haben unsere Prinzen Felix Rathmann und Marie Wittlich auf die Würde des Bundesprinzen geschossen. Des Weiteren stellen wir eine Mannschaft bei dem BJT Cup mit den Schützen: Marie Rathmann (Schüler), Felix Rathmann (Jugend) und Dennis Schmitz (Schütze).

Morgens um 7 Uhr ging die Tour los mit unserem Busfahrer Helmi, der uns fast auf jeder Tour begleitet. Mit kühlen Getränken machten wir uns auf den Weg nach Köln, zuerst nach Frechen, um unseren Schützen dort viel Erfolg zu wünschen, der Rest der Abordnung fuhr weiter zum eigentlichen Festpunkt nach Lövenich. Dort verbrachten sie ein paar gemütliche Stunden bis zur Siegerehrung. Währenddessen haben unsere Schützen eine ruhige Hand bewiesen.



Felix Rathmann hat mit 29 Ringen von 30 möglichen in der Disziplin LG Auflage ein super Ergebnis erzielt. Marie Wittlich hat mit 25 Ringen von 30 möglichen in der Disziplin LG Stehend Freihand ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielt. Ebenfalls hat Marie Wittlich in der Diözesanmannschaft mitgeschossen

mit vier weiteren Teilnehmern (alle aus unserem Kreis). Mit einem starken Ergebnis ihrerseits hat es leider nur für den fünften Platz beim Willi-Sprenger-Pokal gereicht.

Beim BJT Cup lief es anders. Dort haben wir, die St. Hubertus Kurtscheid, uns gegen den Vorjahressieger im Finale durchgesetzt und das erste Mal den Pokal nach Kurtscheid geholt. Am Anfang sah es noch nicht mal gut aus, in der ersten Runde sind wir fast ausgeschieden, die durch ein paar Anpassungsprobleme an dem Stand in der zweiten Runde ausgeglichen wurden. Im Achtelfinale setzten wir uns mit einem 3:0-Sieg durch und trafen im Viertelfinale und im Halbfinale auf zwei starke Xantener Mannschaften, die wir in zwei spannenden Wettkämpfen jeweils 2:1 schlugen. Im Finale schlugen wir dann Langenförde: Mit einem 2:1-Sieg sicherten wir uns den Pokal. Die Freude war sehr groß in unserer Bruderschaft, besonders bei unserer Schülerschützin Marie, die den Pokal nicht mehr hergeben wollte.

Mit diesem erfolgreichen Tag fuhren wir nach Niederbreitbach, um am Königsball unseres Schützenbruders Klaus Laubin und seiner Frau Heidi noch ein paar gemütliche Stunden zu verbringen und zu feiern.

Dennis Schmitz
Bezirksjungschützenmeister Wied



Wir stellen vor:

Sinja Scheuer – Freiwillige des BDKJ Trier bei der PJV in Bolivien

Mein Name ist Sinja Scheuer, ich bin 20 Jahre alt und komme aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Trier. Seit August 2019 lebe ich in Bolivien und absolviere dort über SoFiA e.V. meinen 13-monatigen sozialen Friedensdienst. Meine Partnerorganisation in Deutschland ist der BDKJ Trier. In Bolivien ist es die Nationale Jugendpastoral (PJV).

Ich habe mich für den Freiwilligendienst im Ausland entschieden, damit ich eine neue Kultur, neue Leute, aber auch eine neue Sprache erlerne. Ich wollte einfach mal über den Tellerrand schauen.

Hier in Bolivien lebe ich in Vinto, einem kleinen Vorort von Cochabamba. Dort wohne ich in einem großen kirchlichen Tagungshaus, das sich „Casa de Retiros Vinto“ nennt. Hier werden immer wieder Seminare und Tagungen von verschiedenen Gruppen der PJV abgehalten und von diesem Tagungshaus ist Juampi der Administrator. Juampi heißt eigentlich Juan Pablo Pinto, engagiert sich schon lange aktiv in seiner Pfarrei und ist Vertreter der PJV auf Diözesan- und Nationalebene. Er war sogar 2014 bei der BDKJ-Begegnungsreise in Trier dabei. Juampi ist für mich ein sehr guter Freund geworden und wenn ich was auf dem Herzen habe, kann ich immer und zu jeder Zeit auf ihn zukommen.

Mein Arbeitsalltag in Vinto sieht so aus: Am Vormittag arbeite ich in einem CEA. Das ist die Abkürzung für „Centro de Educación Alternativa“, eine Art Kindergrippe, wo Eltern ihre Kinder abgeben können, wenn sie selbst noch zur Schule gehen. Anschließend gehe ich zur „Fundación Nueva Luz“, einer Nachmittagsbetreuung, wo die Kinder nach der Schule hauptsächlich ihre Hausaufgaben erledigen. Wenn danach noch Zeit ist, können die Kids mit Puppen, Lego oder anderen Spielsachen spielen. Außerdem werden in der Fundación soziale Kompetenzen gefördert und Werte vermittelt.

Die Arbeit in den Projekten macht mir sehr viel Spaß und auch die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen klappt wirklich hervorragend. Ich freue mich immer wieder aufs Neue, in meine Projekte zu gehen und mein schlechtes Spanisch zu verbessern.

Trotz alledem ist es sehr schwer von jetzt auf gleich eine neue Sprache zu lernen, aber die Leute sind hier sehr verständnisvoll und unterstützen mich mit Rat und Tat. Ich kann von Herzen aussagen:

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

Freiwillige
Sinja Scheuer



Der BDKJ Trier und die Jugend- und Berufungspastoral (PJV) Boliviens: Eine Partnerschaft auf Augenhöhe – Der Glaube verbindet

Seit beachtlichen 30 Jahren besteht sie nun schon: die Partnerschaft zwischen der katholischen Jugend im Bistum Trier und der Jugend- und Berufungspastoral Boliviens. Damals, genauer gesagt im Jahr 1986, wurde der erste Grundlagenvertrag zwischen beiden Partner*innen geschlossen, auf dessen aktueller Version auch heute noch die Partnerschaft basiert. Aber wer oder was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Kürzel „PJV“?

Die PJV Nacional unterstützt und koordiniert die katholische Kinder- und Jugendarbeit in ganz Bolivien, indem sie z.B. Fortbildungsmaßnahmen für Katechet*innen oder Ausbildungskurse für Jugendleiter*innen anbietet. Außerdem organisiert sie nationale, diözesane und regionale Veranstaltungen und Aktionen für Ehrenamtliche, z.B.: Taizétreffen, Fahrten zum Weltjugendtag, Pilgerreisen für junge Leute, Vernetzungstreffen und – nicht zu vergessen – die landesweite 72-Stunden-Aktion.



Ein weiterer Service der Nationalebene ist die Erstellung und Verbreitung von Medien und Materialien für die Bildungsarbeit sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Das alles ist in einem Land mit einer Fläche von ca. 110.000 m² – also drei Mal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland – eine ziemlich große Herausforderung. Zumal es nur eine Hauptamtliche im Nationalbüro der PJV in La Paz gibt. Dafür aber sehr viele junge Leute im ganzen Land, die mit großem Engagement auf lokaler oder diözesaner Ebene aktiv sind. Sie wählen – ähnlich wie beim BDKJ – ihre Vertreter*innen für

die Gremien auf Ebene der jeweiligen Diözesen und Zonen. Insgesamt gibt es in Bolivien 18 Diözesen und vier regionale Zonen. Außerdem betreut die PJV zwei Pastoralbereiche: die Landpastoral und die Universitätspastoral.

Aus den Jurisdiktionen und den Zonen wird dann wiederum ein sogenanntes Nationalteam gewählt, dem auch die Nationalverantwortliche und der zuständige Jugendbischof Mons. Stanislaw Dowlascewicz angehört.

Besuch der PJV Nacional in Trier

Im Oktober war nun eine dreiköpfige Delegation der PJV Nacional zu Gast beim BDKJ Trier. Anlass des Besuchs waren



die Leitungsgespräche der gemeinsamen Jugendpartnerschaft, die alle zwei Jahre im Wechsel in Bolivien und in Deutschland stattfinden.

Das Programm des knapp zweiwöchigen Austauschs

war aber auch ansonsten prall gefüllt. Die Drei nahmen an der Boliviensammlung im Saarland teil, waren zu Gast im Café Exodus und in der Jugendkirche eli.ja in Saarbrücken. In Trier standen u.a. ein Besuch im Jugendzentrum Mergener Hof und bei SoFiA e.V. sowie das „Kreadieschen“ – ein gemeinsamer Kochabend mit Freiwilligen – auf dem Programm. Besonders wichtig wurde der Besuch bei Bischof Dr. Stephan Ackermann eingestuft, der mit großem Interesse mit den Vertreter*innen von PJV und BDKJ über die Situation von Jugendlichen allgemein und der Jugendpastoral im Besonderen in beiden Ländern sprach.

So wurden in den Begegnungen und Gesprächen der zwei Wochen viele neue Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit entwickelt. In konkreten Projekten soll z.B. der Direktkontakt zwischen bolivianischen und deutschen Jugendgruppen hergestellt werden, etwa im Rahmen einer kleinen 48-Stunden-Aktion, die jährlich stattfinden soll. „Allein der Gedanke, dass es Jugendliche in Deutschland gibt, die sich für sie stark machen und der Wille, etwas gemeinsam für den Planeten

zu tun, treibt die jungen Menschen in Bolivien an. Es ist unsere Aufgabe, der Jugend Räume zu bieten, damit sie ihren Beitrag leisten können. Sicher wird schon viel für die Jugend getan. Aber wenn wir ernstnehmen, was Papst Franziskus in der Jugendsynode im vergangenen Jahr gesagt hat, müssen wir uns fragen: Was können wir noch tun, um Jugendlichen eine Stimme zu geben?"

Für das kommende Jahr plant der BDKJ vom 10.05. bis 04.06. eine Begegnungsreise in unser Bistum. Daran werden je fünf junge Bolivianer*innen der Fundación und der PJV Nacional teilnehmen. Aber auch kleinere Projekte, die die aktuellen Themen der Amazonas-Synode, die im Oktober unter dem Thema „Amazonien – neue Wege für die Kirche und eine

ganzheitliche Ökologie“ stattfand, stehen auf der Agenda. Man sieht: es gibt viel, was uns mit der Jugend in Bolivien verbindet, allem voran unser gemeinsamer Glaube und der Wunsch, gemeinsam unser Leben und diese Welt zu gestalten.

Der Austausch mit der PJV wurde finanziell gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Informationen gibt es auf www.bdkj-trier.de/bolivienpartnerschaft.



Amistad
heißt Freundschaft
Bolivienpartnerschaft der Katholischen
Jugend im Bistum Trier



Weihnachtsprojekt 2019

„Strategien und Konkretes im Umgang mit dem Klimawandel“ in vier ländlichen Pfarrgemeinden im Erzbistum Sucre Projekt S 19-02

Was geschieht bei der Umsetzung des Projekts?

- Gemeinsam mit vier Pfarrgemeinden erarbeitet die Stiftung Ansätze, die konkret gegen die Folgen des Klimawandels und dessen Fortschreiten wirken.
- In **Fortbildungseinheiten** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen unter anderem die Themen Umweltschutz, Herstellung ökologischer Lebensmittel, Reduzierung von Müll, sowie die Wiederverwertung und Recycling organischer und anorganischer Abfälle, Gemüseanbau und Pflanzenzucht auf dem Programm.
- Im zweiten Schritt werden die erworbenen **Kenntnisse praktisch umgesetzt**. Es werden Beete zum Gemüseanbau angelegt oder Blumen- und Pflanzentöpfe aus recycelten Materialien hergestellt. Hierbei wird insbesondere Wert auf die Nachhaltigkeit der Produkte gelegt. Die Gemüsezucht erfolgt ohne chemische Zusätze und anorganischen Dünger, sodass eine ökologische, umweltfreundliche Anbauweise implementiert wird.
- Das Wissen wird an Lehrer*innen und Schüler*innen der umliegenden Gemeinden weitergegeben. So verbreiten sich die Kenntnisse über ökologischen und nachhaltigen Gemüseanbau in der vom Klimawandel betroffenen Regionen.

Kosten

Um das Projekt durchzuführen, werden insgesamt **5.100 €** benötigt.

Wir bedanken uns für das Interesse an Bolivien und bitten um Unterstützung für diese beispielhafte Maßnahme!

Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca – Trier“

Die Stiftung bietet Kindern und Jugendlichen auf dem Land in Chuquisaca die Möglichkeit, in Internaten zu leben und so die öffentliche Schule zu besuchen. Daneben unterhält sie eine Reihe von technisch-handwerklichen Ausbildungszentren für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. Außerdem setzt sich die Stiftung für Menschen mit Behinderung und deren Rechte ein. In allen Einrichtungen der Stiftung werden junge Menschen umfassend und ganzheitlich gefördert und unterstützt.



BDKJ Diözese Trier
Referat für Bolivienpartnerschaft und Entwicklungspolitik



Bolivien Sammlung
Gebrauchte Kleider werden Bildung

An die
Mitgliedsverbände im BDJ Diözese Trier
Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral

Termine Boliviensammlung 2020

Trier, 27.05.2019

Liebe Verantwortliche und Engagierte der Aktion,

im Folgenden teilen die Termine für die BOLIVIENSAMMLUNG im Jahr 2020 mit:

Dekanate	Gebiet	Termine 2020
Bad Kreuznach, Birkenfeld, Simmern, St. Goar (Fachstelle Bad Kreuznach)	Rhein-Hunsrück-Nahe Gebiete der Kreise Bad Kreuznach, Rhein-Hunsrück, Birkenfeld und Mainz Bingen, die zum Bistum Trier zählen	21. März
Bitburg, Vulkaneifel, St. Willibrord Westeifel, Hermeskeil-Waldrach, Schweich-Welschbillig, Konz-Saarburg, Trier, (Fachstelle Bitburg und Trier)	Trier / Westeifel Stadt Trier, Kreise Trier-Saarburg, Bitburg-Prüm, Vulkaneifel,	04. April
Ahr-Eifel, Andernach-Bassenheim, Mayen-Mendig, Remagen-Brohlthal, Kirchen, Koblenz, Maifeld-Untermosel, Rhein-Wied (Fachstelle Andernach und FachstellePlus Koblenz)	Koblenz und Rhein-Mosel-Ahr Stadt Koblenz, Kreise Mayen-Koblenz, Ahrweiler, Stadt Neuwied, Gebiete der Kreise Altenkirchen und Neuwied, die zum Bistum Trier zählen	09. Mai
Bernkastel, Cochem, Wittlich, (FachstellePlus Marienburg)	Eifel-Mosel-Hunsrück Kreise Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell	16. Mai
Illingen, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Wendel, Völklingen (FachstellePlus Saarbrücken)	Saarbrücken Kreise Neunkirchen und St. Wendel, Regionalverband Saarbrücken	26. September
Dillingen, Losheim-Wadern, Merzig, Saarlouis, Wadgassen (Fachstelle Dillingen)	Saar-Hochwald Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern	31. Oktober

Viele Grüße
Matthias Pohlmann, Geschäftsführender Bildungsreferent

Bowlingturnier des BdSJ Trier

Mit großem Interesse haben wir die Einladung des BdSJ zum diesjährigen Herbstbowlingturnier aufgenommen. Fast ausnahmslos alle unsere Bambini-, Schüler- und Jungschützen meldeten sich sofort an, um bei dieser schönen Maßnahme dabei zu sein.

Bei unserer Ankunft waren wir doch sehr überrascht, wie viele verschiedene Bruderschaften sich mit ihren Jungschützen zum Bowling eingefunden hatten. Hier und da war so manch einer unserer Jüngeren anfangs etwas skeptisch - dies legte sich doch innerhalb kürzester Zeit und alle waren mit Begeisterung und Ehrgeiz dabei. Nach dem Aufwärmen und dem spannenden Formel 1 Bowling ging es zum gemeinsamen Abendessen. Frisch gestärkt von Pizza, Nuggets und Pommes blieb sogar noch etwas Zeit, um das Bowling-Center "PinUp" mit seinen Attraktionen etwas näher zu erkunden, bevor es dann Zeit für die Siegerehrung wurde. Am Schluss des Abends waren sich alle einig – im nächsten Jahr werden wir auf jeden Fall wieder gern alle gemeinsam teilnehmen.

Katja Bäder
Jungschützenmeisterin Weißenthurm



Weihnachtsgewinnspiel

Liebe BdsJ'lerinnen und BdsJ'ler,
auch dieses Jahr haben wir wieder ein Weihnachtsgewinnspiel für euch. Schickt ein Foto eures Weihnachtsbaums im Schützenhaus bis zum 17.01.2020 an info@bdsj-trier.de.

Jede Bruderschaft kommt nur einmal in den Lostopf. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner bekanntgegeben. Es gibt wieder 5 Freikarten für Schützenjugend on Ice 2020 zu gewinnen. Wir freuen uns über eure Teilnahme und wünschen viel Erfolg!



Save the Date: 02. Mai 2020

Am 2. Mai 2020 findet der Jugendtag im Rahmen der Heilig-Rock-Tage in Trier statt.

Dort wartet ein vielfältiges Angebot auf die Kinder und Jugendlichen. Auch der BdsJ Trier wird mit zwei Angeboten vertreten sein.



BdsJ Trier

Bundesschützenfest

**Waffensachkunde
Schießleiter**

**Diözesankönigsfest
Diözesanjungschützenfest**

**Schützenjugend
on Ice**

Herbstbowling

**Sommerbiathlon
für Bambinis**

Bezirksjungschützenfest

Gruppenleiterschulung

Bundesköniginnentag

Kalender 2020



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 MI Neujahr ⁰¹	01 SA Lehrgang Waffensachkunde BHDS	01 SO	01 MI	01 FR Tag der Arbeit	01 MO Pflingstmontag ²³	01 MI	01 SA	01 DI	01 DO	01 SO Allerheiligen	01 DI
02 DO Weihnachtsferien	02 SO	02 MO ¹⁰	02 DO	02 SA Jugendtag Heilig-Rock-Tage, Trier	02 DI	02 DO	02 SO	02 MI	02 FR	02 MO ⁴⁵	02 MI
03 FR	03 MO ⁰⁶	03 DI	03 FR	03 SO Bez.JT General-Steffen	03 MI	03 FR	03 MO ³²	03 DO	03 SA Tag d. Einheit	03 DI	03 DO
04 SA	04 DI	04 MI	04 SA Bez.JT Pellenz	04 MO ¹⁹	04 DO	04 SA	04 DI	04 FR	04 SO	04 MI	04 FR
05 SO	05 MI	05 DO	05 SO Bez.JT Maifeld	05 DI	05 FR	05 SO	05 MI	05 SA	05 MO ⁴¹	05 DO	05 SA
06 MO Heilige drei Könige Ende der Ferien ⁰²	06 DO	06 FR	06 MO ¹⁵	06 MI	06 SA	06 MO Sommerferien ²⁸	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR Nikolaus	06 SO Nikolaus
07 DI	07 FR	07 SA GLS-Auffrischkurs	07 DI	07 DO	07 SO	07 DI	07 FR	07 MO ³⁷	07 MI	07 SA	07 MO ⁵⁰
08 MI	08 SA Lehrgang Waffensachkunde BHDS	08 SO Bundesvertreterversammlung	08 MI	08 FR	08 MO ²⁴	08 MI	08 SA	08 DI	08 DO	08 SO	08 DI
09 DO	09 SO Lehrgang Schießleiter BHDS	09 MO ¹¹	09 DO Osterferien	09 SA Bez.JT Burg-Altenwied	09 DI	09 DO	09 SO	09 MI	09 FR	09 MO ⁴⁶	09 MI
10 FR	10 MO ⁰⁷	10 DI	10 FR Karfreitag	10 SO Bez.JT Maria Laach	10 MI	10 FR	10 MO ³³	10 DO	10 SA	10 DI	10 DO
11 SA	11 DI Diözesanbruderratsitzung I/2020	11 MI	11 SA	11 MO ²⁰	11 DO Fronleichnam	11 SA	11 DI	11 FR Herbstbowling, PinUp Koblenz	11 SO	11 MI	11 FR
12 SO	12 MI	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 SA	12 MO Herbstferien ⁴²	12 DO	12 SA
13 MO ⁰³	13 DO	13 FR	13 MO Ostermontag ¹⁶	13 MI	13 SA	13 MO ²⁹	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR	13 SO
14 DI	14 FR Valentinstag	14 SA Diözesanjungschützenrat I/2020	14 DI	14 DO	14 SO	14 DI	14 FR Ende der Ferien	14 MO ³⁸	14 MI	14 SA Diözesanjungschützenrat II/2020	14 MO ⁵¹
15 MI	15 SA	15 SO Bundesjungschützenrat I/2020	15 MI	15 FR	15 MO ²⁵	15 MI	15 SA Maria Himmelfahrt	15 DI	15 DO	15 SO	15 DI
16 DO	16 SO	16 MO ¹²	16 DO	16 SA	16 DI	16 DO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO ⁴⁷	16 MI
17 FR	17 MO Winterferien ⁰⁸	17 DI	17 FR Ende der Ferien	17 SO	17 MI	17 FR	17 MO ³⁴	17 DO	17 SA Bundesjungschützenfesttag Ense-Bremen	17 DI	17 DO
18 SA GLS: Baustein 1	18 DI	18 MI	18 SA	18 MO ²¹	18 DO	18 SA	18 DI	18 FR	18 SO Diözesankönigsfest	18 MI Buß- und Betttag	18 FR
19 SO	19 MI	19 DO	19 SO Bez.JT Rhein-Ahr	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI	19 SA Bundesschützenfest in Löningen	19 MO ⁴³	19 DO	19 SA
20 MO ⁰⁴	20 DO	20 FR	20 MO ¹⁷	20 MI	20 SA	20 MO ³⁰	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR	20 SO
21 DI	21 FR Ende der Ferien	21 SA	21 DI	21 DO Christi Himmelfahrt	21 SO	21 DI	21 FR	21 MO ³⁹	21 MI	21 SA Lehrgang Waffensachkunde BHDS	21 MO ⁵² Weihnachtsferien
22 MI	22 SA	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO ²⁶	22 MI	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO	22 DI
23 DO	23 SO	23 MO ¹³	23 DO	23 SA Bundesköniginnentage	23 DI	23 DO	23 SO	23 MI	23 FR Ende der Ferien	23 MO ⁴⁸	23 MI
24 FR	24 MO Rosenmontag ⁰⁹	24 DI	24 FR	24 SO	24 MI	24 FR	24 MO ³⁵	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO Heilig Abend
25 SA	25 DI Faschingdienstag	25 MI	25 SA GLS: Baustein 2	25 MO ²²	25 DO	25 SA	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI	25 FR 1. Weihnachtsfeiertag
26 SO	26 MI Ascher-mittwoch	26 DO	26 SO GLS: Baustein 2 Bez.JT Mittel-rhein-Untermosel	26 DI	26 FR	26 SO	26 MI	26 SA	26 MO ⁴⁴	26 DO	26 SA 2. Weihnachtsfeiertag
27 MO ⁰⁵	27 DO	27 FR	27 MO ¹⁸	27 MI	27 SA	27 MO ³¹	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 SO
28 DI	28 FR	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR	28 MO ⁴⁰	28 MI	28 SA Lehrgang Waffensachkunde BHDS	28 MO ⁵³
29 MI	29 SA Schützenjugend On Ice	29 SO	29 MI	29 FR	29 MO ²⁷	29 MI	29 SA Sommerbiathlon für Bambinis	29 DI	29 DO	29 SO Lehrgang Schießleiter BHDS	29 DI
30 DO		30 MO ¹⁴	30 DO	30 SA	30 DI	30 DO	30 SO	30 MI	30 FR	30 MO ⁴⁹	30 MI
31 FR		31 DI	31 SO Pflingstsonntag		31 FR	31 MO ³⁶	31 DO	31 SA Reformationstag		31 DO	

■ Ereignisse des BdsJ & des BHDS Trier
■ Feiertage
■ Ferien

www.bdsj-trier.de

Methodenbox

Liebe BdSJ'lerinnen und BdSJ'ler,
in der kalten Jahreszeit bietet es sich an, etwas zu basteln, wie z.B. ein Zapfenbarometer!
Viel Spaß beim Nachmachen!

Basteln: Das Zapfenbarometer

Das Thermometer zeigt gerade einmal 5°C an und ihr fühlt euch, als wären es schon -10°C? Das hat seinen Grund, denn wie warm oder kalt wir das Wetter draußen empfinden, hängt nicht nur von der Temperatur ab. Die vom Mensch gefühlte Temperatur wird ebenso von der Windstärke und der Luftfeuchtigkeit bestimmt. Wind entzieht der Haut Feuchtigkeit und kühlt den Körper aus. Ebenso macht es die trockene Luft. So wird dem Körper Energie geklaut, weshalb sich trockene Luft im Winter viel kälter anfühlt als feuchte. Im Sommer ist es genau anders herum: Wenn die Luft feucht ist, es draußen also so richtig schwül ist, kann der Körper, der seine Temperatur über die Haut reguliert, nur schwer Feuchtigkeit abgeben. Dann ist uns viel heißer als bei trockener Wärme.



Katja Grundmann
Links der Kiefernzapfen bei trockenem Wetter, rechts bei hoher Luftfeuchtigkeit

Um immer passend gekleidet zu sein, hilft euch vor dem Rausgehen ein Blick auf das Hygrometer. Ein solches Gerät misst die Luftfeuchtigkeit und ihr könnt es ganz einfach selber bauen. Ihr braucht dazu einen kräftigen Faden und einen Kiefern- oder Fichtenzapfen. Die schüttelt der Wind in dieser Jahreszeit von den Bäumen und ihr könnt sie leicht aufsammeln.

Methodenbox

So baut ihr das Zapfenbarometer:

Ihr befestigt den Faden an der dicken Seite des Zapfens und hängt ihn mit der Spitze nach unten draußen auf. Am besten eignet sich dafür ein überdachter Balkon oder ein Dachgiebel, unter dem das Zapfenbarometer vor dem Regen geschützt ist, ihr es aber durch das Fenster sehen könnt. Wird das Wetter schön und die Luft trocken, öffnet sich der Zapfen. Kommt hingegen Regen und feuchte Luft, schließt er seine Schuppen.

Wieso ist das so?

Kiefern- und Fichtenzapfen reagieren sehr empfindlich auf Feuchtigkeit. Je mehr Wasserdampf in der Luft ist, desto höher ist die Regenwahrscheinlichkeit. Dann schließt sich der Zapfen, um seine Samen festzuhalten. Denn die Samen möchte der Zapfen bei trockenem Wetter abgeben, wenn der Wind sie davontragen kann. Wenn es soweit ist, trocknen die Fasern in den Schuppen und schrumpfen. Die Schuppen biegen sich dabei weit auseinander, der Zapfen öffnet sich und wir wissen, dass das Wetter erst einmal schön bleiben wird. Ob ihr einen Regenschutz einpacken müsst oder nicht, verrät euch das nächste Mal also das Zapfen-Hygrometer vor eurem Fenster.

<https://www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/4518-rtkl-nix-wie-raus-spiel-und-bastelideen-fuer-den-november#175074-basteln-das-zapfenbarometer>



... dem Nikolaus

Für unser Weihnachtsinfo hatten wir eine ganz besondere Ehre. Wir durften exklusiv den Nikolaus bei einem seiner Besuche begleiten.

INFO: Lieber Nikolaus, vielen Dank, dass wir dich heute begleiten dürfen. Wo genau geht es eigentlich hin?

Nikolaus: Auf den Weihnachtsmarkt nach Niederwerth. Der findet in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Hof der Grundschule statt, also auch für mich etwas Neues. Außerdem ist es mein allererster Termin für dieses Jahr. Ich hoffe, ich bin nicht aus der Übung.



INFO: Was machst du bei einem solchen Besuch?

Nikolaus: In erster Linie versuche ich alle Menschen, die dort sind, zu begrüßen. Das fängt an bei allen, die den Weihnachtsmarkt mitorganisiert haben, über die, die Standdienst verrichten und viele der Besucher bis hin zu den Senioren. Ganz wichtig sind natürlich die Kinder. Für die ist es ein besonderes Erlebnis, wenn sie dem Nikolaus begegnen. Manche freuen sich, aber manche haben auch Angst. Aber erstens bin ich ja ohne Knecht Ruprecht unterwegs und zweitens legen viele dann doch ihre Scheu ab, wenn ich mich mit ihnen unterhalte und sie sogar etwas Süßes aus dem Nikolausbeutel bekommen. Dann kommen manche auch gerne später noch einmal.

*Mona Eltgen
AK Öffentlichkeitsarbeit*



Bundesjungschützenntag 2019

Zukunft braucht Tradition

– So war der diesjährige Bundesjungschützenntag in Köln-Lövenich überschrieben. Die Bruderschaft St. Hubertus Lövenich 1883 e.V. war am 19. Oktober ein toller Gastgeber für das



große Begegnungsfest des Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ). In diesem Jahr sollte alles ein bisschen anders sein. So sprang die Bruderschaft um Brudermeister Alexander Ommer für die Kinder und Jugendlichen im BdSJ in die Bresche, da das Fest mangels Ausrichter auszufallen drohte. „Die Jugend ist unsere Zukunft und ohne die

Erfahrung der „Alten“, also der Tradition geht es nicht ganz, für uns ist die Jugendarbeit besonders wichtig und wertvoll“, so der Brudermeister im Vorfeld des Bundesjungschützenntages. Schon um 08:00h morgens ging es am Samstag für viele der 1.800 Gäste mit dem Frühstück auf dem Festplatz los. Auch hier gab es eine Besonderheit: Statt eines bekannten Schützenfestzeltes erwartete die Besucher aus allen Diözesanverbänden des Bundes ein blau-gelbes Zirkuszelt.

Die Wettbewerbe im Schießsport und Fahnen-schwenken wurden feierlich eröffnet. Erstmals wurde der Wettbewerb um die Würde des Bundesbambiniprinzen bzw. der -prinzessin ausgetragen. Hier sind 18 Mädchen und Jungen bis 12 Jahren an den Start gegangen. Leon Hillesheim aus der Bruderschaft St. Petrus & St. Sebastianus Lüttelbracht-Genholt im Bezirksverband Schwalmthal-Brüggen im DV Aachen ist der neue Bundesbambiniprinz.

Am Stand des BdSJ ging es um das Thema Nachhaltigkeit im Bereich der Schützen(feste), aber auch um das stets aktuelle Thema von Rechtsextremismus und Populismus. Auf dem BJT konnten die neu aufgelegten Pins mit dem Aufdruck „Schützen gegen Rechts“ verteilt werden als ein Zeichen für Respekt, Toleranz und Menschenwürde. Am Samstagnachmittag konnte der Arbeitskreis Nikolaus eine Spende von

1.500 Euro an die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Köln, Marlis Herterich, übergeben. Das Geld stammt aus den Verkäufen der Schokoladennikoläuse und wird nun den Kindern und Jugendlichen in Köln zugutekommen.

Zügig ging es dann auch schon zum nächsten Programmpunkt weiter: Im Jugendgottesdienst mit dem BdSJ-Diözesanpräses Christian Elbracht aus dem DV Paderborn und dem Aachener Diözesanjugendseelsorger Alexander Tetzlaff gab es auch viele berührende und spannende Augenblicke: Die scheidenden Bundesmajestäten wurden verabschiedet und dann kam der spannendste Moment: Die Bekanntgabe der neuen Repräsentanten des BdSJ-Bundesverbandes. Eine knisternde Anspannung lag in der Luft. „Der Bundesprinz 2019/2020 kommt aus der Diözese Köln“, so Stephan Steinert, der Bundesjungschützenmeister. Erster Jubel kam auf. „Aus dem Bezirk Köln-linksrheinisch-Süd, der Bruderschaft St. Sebastianus Niehl.“ Schon jetzt war kein Halten mehr bei denen, die wussten, es ist einer der ihrigen. „Er heißt Stefanos Papadopulus.“ Großer Jubel und tosender Applaus. Der Titel des Bundesschülerprinzen geht in den Diözesanverband



Münster. „Der Bezirk ist Vechta. Die Bruderschaft St. Peter und Paul Hagstedt-Halter.“ Der Bundesschülerprinz heißt Eric Trumme und ist 15 Jahre alt. Die angetretenen jungen Schützen bewiesen ein zielsicheres Auge und eine ruhige Hand, so erzielte Stefanos 30 und Eric 28 Ringe. Nach der Bekanntgabe wurden den neuen BdSJ-Bundesmajestäten die Insignien durch ihre Vorgänger überreicht.

Da der Himmel schon den ganzen Tag seine Schleusen geöffnet hatte, musste der geplante Festzug leider wortwörtlich

ins Wasser fallen. Schon im Zelt beim Gottesdienst lief das Wasser über den Boden. Die von Nah und Fern angereisten Schützenschwestern und Schützenbrüder hatten nun auch Zeit und Raum für viele Gespräche, Begegnung und Austausch, bevor es dann zur Siegerehrung ging. Dabei wurden die Mannschaften der Schießwettbewerbe unter der Leitung von Hans-Dirk Coppeneur und die FahenschwenkerInnen, die ihren Wettkampf unter der Leitung von Bundesfahenschwenkermeister Oliver Bröckling ausgetragen haben, ausgezeichnet.

Mit dem Ende der Siegerehrung wurde dann auch der Partyteil des BJT eingeläutet. Nach dem Konzert der Band Amber's Delight legte noch ein DJ auf und es wurde gefeiert. Was bleibt, sind tolle Erfahrungen, Begegnungen und der große Dank an die Ausrichter und besonders das Orga-Team rund um Familie Ommer und Birgit Reuter.

Text:
Simone Seidenberg
BdSJ-Bundesjugendreferentin

Bilder:
Wolfgang Melzer



Bundesjungschützentag 2019
am 19. Oktober 2019 in Köln-Lövenich (Bezirksverband Frechen)
Willi - Sprenger - Pokal

Auswertung der Einzelergebnisse des Mannschaftswettbewerbs

Den für den besten Einzelschützen ausgeschrieben

EGON - GASSMANN - WANDERPOKAL

gewann

mit 294 Ringen

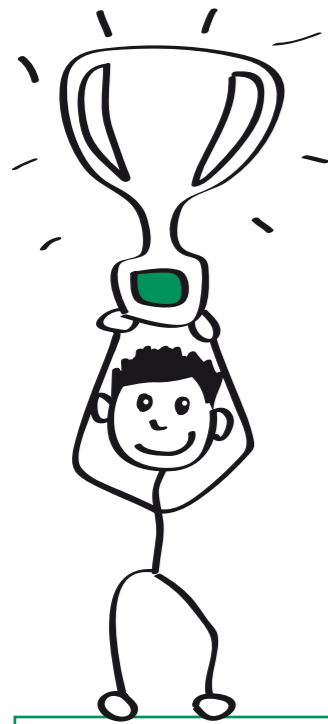
Anna-Lena Kropmann

Diözesanverband Münster



Bundesjungschützentag 2019
am 19. Oktober 2019 in Köln-Lövenich (Bezirksverband Frechen)
Willi - Sprenger - Pokal

1. Diözesanverband Münster				
mit	Anna-Lena Kropmann			294
	Annika Kropmann			288
	Alexandra Beckendahl			286
Differenz vom 1. zum 3.: 8, Zehnertriffer: 61, Teiler: 0 Gesamtringzahl: 868				
2. Diözesanverband Paderborn				
mit	Muriel Kemper			292
	Christin Peitz			291
	Tjark Jahnke			284
Differenz vom 1. zum 3.: 8, Zehnertriffer: 57, Teiler: 0 Gesamtringzahl: 867				
3. Diözesanverband Aachen				
mit	Svenja Dobbstein			288
	Louisa von Ameln			285
	Anja Pietschmann			269
Differenz vom 1. zum 3.: 19, Zehnertriffer: 42, Teiler: 0 Gesamtringzahl: 842				
4. Diözesanverband Köln				
mit	Emely Wiesner			279
	Christine Albuszies			261
	Saskia Brüsser			258
Differenz vom 1. zum 3.: 21, Zehnertriffer: 27, Teiler: 0 Gesamtringzahl: 798				
5. Diözesanverband Trier				
mit	Marie Wittlich			277
	Sarah Walgenbach			257
	Hannah Vostel			251
Differenz vom 1. zum 3.: 26, Zehnertriffer: 20, Teiler: 0 Gesamtringzahl: 785				
6. Diözesanverband Essen				
mit	nicht angetreten			0
				0
				0
Differenz vom 1. zum 3.: 0, Zehnertriffer: 0, Teiler: 0 Gesamtringzahl: 0				



Prinzen

	Startnr.	Name,	Vorname	Verband	Bruderschaft	Ringzahl	Treffer	Teiler	
1	1034	Papadopoulos,	Stefanos	Köln	St. Seb. Niehl	28	10	9	469
2	1033	Seehoff,	Timo	Köln	St. Hub. Brühl-Heide	27	10	9	723
3	2055	Grobe,	Matthis	Paderborn	St. Joh. Oberense	26	10	9	840
4	1042	Beckedahl,	Alexandra	Münster	St. Helena Xanten	26	9	9	554
5	1043	Hendricks,	Celine	Münster	Bürgerschützenverein Kalkar	25	10	8	977
6	1063	Wittlich,	Marie	Trier	St. Hub. Kurtscheid	25	9	9	851
7	1016	Jäger,	Michelle	Aachen	Vereinigte Breberen-Brüggen	25	9	9	966
8	1041	Terhardt,	Fabrice	Münster	St. Ant. Hartefeld	25	9	8	754
9	1037	Sieger,	Alina	Köln	St. Seb. Glesch	24	10	9	1399
10	1045	Adams,	Ronja	Münster	St. Lamberti Appeldorn	24	10	7	974
11	1031	Froitzheim,	Lena	Köln	St. Kun. Gymnich	24	9	8	931
12	1054	Ernesti,	Niklas	Paderborn	Schützenverein Haaren	23	10	7	1093
13	1058	Keiter,	Felix	Paderborn	St. Ant. Niederntudorf	23	10	7	1204
14	1053	Bohnesteffen,	Jan-Phillip	Paderborn	St. Hub. Alfien	23	9	8	1070
15	1044	Niemann,	Hanna	Münster	St. Hub. Norddöllen-Astrup	23	9	7	859
16	1062	Holl,	Lorenz	Trier	St. Seb. Rothe Kreuz	23	9	7	907
17	1064	Degen,	Anna-Lena	Trier	St. Hub. Wehr	23	8	8	784
18	1051	Nolding,	Cai	Paderborn	St. Hub. Spexard	22	9	7	1122
19	1038	Sopora,	Sebastian	Köln	St. Cos./Dam. Weiler-Volkhoven	22	8	7	873
20	1014	Grylak,	Paul	Aachen	St. Petri Laar	21	9	8	1500
21	1036	Armbrust,	Sanja	Köln	St. Aug. Bödingen	21	8	7	1068
22	1056	Biermeier,	Dominik	Paderborn	St. Achatius Stukenbrock	21	8	7	1253
23	1032	Berger,	Vanessa	Köln	St. Hub. Brügggen	20	10	5	1381
24	1046	Taphorn,	Susanne	Münster	St. Franziskus Petersdorf	20	9	7	1500
25	1061	Becker,	Pia	Trier	St. Georg Strödt	20	8	7	1348
26	1035	Besruck,	Artur	Köln	St. Engelbertus Wipperfürth	19	10	9	1500
27	1018	John,	Nele	Aachen	Marianische Langenbroich-Ber	19	7	7	1296
28	1052	Ide,	Kevin	Paderborn	St. Nikolaus Natuzungen	17	6	6	1385
29	1047	Scheper/Ortmann,	Lena	Münster	St. Joh. Thüle	16	9	7	1500
30	1011	Heck,	Nadja	Aachen	St. Hub. Höfen	16	8	7	1500
31	1012	Walther,	Felix	Aachen	St. Seb. Übach	16	7	6	1500
32	1057	Zepp,	Michelle	Aachen	St. Laur. Puffendorf	16	7	6	1500
33	1017	Fricke,	Charlotte	Paderborn	St. Vitus Bühne	16	7	5	1500
34	1021	Schmidt,	Chris Nils	Essen	St. Seb. Duisburg-Huckingen	15	9	4	1500

Schülerprinzen

	Startnr.	Name,	Vorname	Verband	Bruderschaft	Ringzahl	Treffer	Teiler	
1	2046	Trumme,	Eric	Münster	St. Peter & Paul Hagstedt-Halt	30	10	10	80
2	2034	Wiesner,	Valerie	Köln	St. Seb. Solingen-Wald	30	10	10	197
3	2044	Plümper,	Jana	Münster	Klaus von der Flue	30	10	10	231
4	2052	Fraune,	Johanna	Paderborn	St. Josef Anreppen	30	10	10	234
5	2061	Rathmann,	Felix	Trier	St. Hub. Kurtscheid	29	10	10	255
6	2038	Klein,	Emilia	Köln	St. Seb. Kardorf	29	10	10	277
7	2012	Ververs,	Leni	Aachen	St. Lamb. Breyell-Dorf	29	10	10	302
8	2036	Nagel,	Rafaela	Köln	St. Ulr. Sindorf	29	10	10	315
9	2033	Bender,	Mario	Köln	St. Hub. Niederfischbach	29	10	10	321
10	2062	Paffhausen,	Kiara	Trier	St. Hub. Steinshardt	29	10	10	334
11	2032	May,	Johannes Jakob	Köln	St. Hub. Straberg	29	10	10	340
12	2031	Deesha,	Yousif	Köln	St. Hub. Fischenich	29	10	10	372
13	2053	Gievers,	Titian	Paderborn	St. Seb. Borgentreich	29	10	10	425
14	2011	Peters,	Florian	Aachen	St. Seb. Übach	29	10	10	463
15	2055	Kahlert	Phil	Paderborn	St. Hub. Spexard	29	10	10	481
16	2041	Pagel,	Samira	Münster	St. Ant. Hartefeld	28	10	10	531
17	2043	Faahsen,	Ashley	Münster	St. Ant. Kevelaer	28	10	10	537
18	2057	Heinemann,	Martin	Paderborn	St. Hub. Salchendorf	28	10	10	548
19	2045	Paus,	Florian	Münster	St. Seb. Amelsbüren	28	10	10	564
20	2035	Horst,	Leonie	Köln	St. Seb. Paffendorf	28	10	9	286
21	2015	Mundt,	Vivian	Aachen	St. Arn. Arnoldsweiler	28	10	9	421
22	2063	Danzebrink,	Tim	Trier	St. Hub. Oberzissen	28	10	9	437
23	2037	Schöneseiffen,	Sarah	Köln	St. Seb. Poppelsdorf	28	10	9	467
24	2013	Vogel,	Mina	Aachen	St. Martini Schafhausen	28	10	9	490
25	2018	Alberts,	Johannes	Aachen	St. Joh. V. Nepumuk Havert	27	10	9	543
26	2047	Rumker,	Chiara	Münster	St. Joh. Markhausen	27	10	9	557
27	2048	Kell,	Marit	Münster	St. Hub. Reichswalde	27	10	9	640
28	2021	Schrörs,	Lana Michelle	Essen	St. Seb. Mündelheim Ehingen	27	10	9	654
29	2056	Wiehe,	Timo	Paderborn	St. Seb. Bellersen	27	9	9	303
30	2042	Dorp,	Ryan Lee	Münster	St. Helena Xanten	27	9	9	393
31	2051	Grewing,	Torgen-Markus	Paderborn	St. Seb. Altenbeken	27	9	9	413
32	2022	Eliaß,	Lea Marie	Essen	St. Seb. Duisburg-Huckingen	27	9	9	415
33	2014	Weinberger,	René	Aachen	St. Marg. Koffern	25	10	9	1109
34	2017	Wester,	Robin	Aachen	St. Rochus Boscheln	25	9	8	569
35	2058	Nolte,	Stelle	Antonia	St. Marien Verne	23	10	7	1096
36	2016	Willemsen,	Johann	Aachen	St. Antonius Born	21	8	8	1310
37	2064	Rabenhofer,	Yannick	Mathias	St. Hub. Miesenheim	20	10	10	1500

		Schüler	Jugend	Alt	Punkte
St. Laur. Holtrup-Langförden 1	Ring	97	97	92	1
	Teiler	386	428	548	
St. Hub. Kurtscheid 1	Ring	96	97	97	2
	Teiler	473	324	367	

Jungschützenbetbuch

Mach mit beim nächsten BdSJ- Jungschützenbetbuch!



Wir möchten mit Euch ein neues Jungschützenbetbuch schreiben. Wer kann mitmachen? Jede und jeder, die/der Mitglied in unserem Verband ist.

Macht mit und schreibt allein, zu zweit oder als Gruppe einen Text für unser gemeinsames Buch. Wichtig ist, dass es aus Eurer Feder stammt. Es dürfen Gebete, Texte und geistliche Impulse sein.

Bitte reicht Eure Texte bis zum 30.04.2020 bei uns ein.

Wenn Euer Text abgedruckt wird, bekommt Ihr zum Dank ein Exemplar des neuen Buches geschenkt.

Wir freuen uns über Eure Beiträge: referat@bdsj.de.

Name:

Bruderschaft:

Bezirk und DV:

E-Mail:

Hier ist Platz für Euren Text:



Das Vermächtnis der Heiligen

Escaperoom zum Thema Heilige

Ein dunkler Keller im Friedenberger Hof und jede Menge Geheimnisse, die es zu lüften gilt – so startet der Escaperoom des BdSJ.

60 Minuten haben die Teilnehmenden Zeit, um sechs bekannten Heiligen mit Neugier, Kreativität und Teamgeist auf die Spur zu kommen. Unterstützt werden sie dabei von einer Spielbegleitung.

Der Escaperoom kommt komplett in einer Holzkiste daher, kann von Jungschützengruppen ausgeliehen werden und vor Ort in den Bruderschaften mit den Mitgliedern gespielt werden.

Neben den spielerischen Aspekten und dem Rätselspaß kommen aber auch die Gruppendynamik und der Wissenserwerb nicht zu kurz. Vor und nach der eigentlichen Spielzeit gibt es die Möglichkeit für Gebet und Andacht. Die Einbindung in weitere Zusammenhänge wie Thementage oder Ferienangebote ist sehr gut möglich.

Altersempfehlung: Ab 10 Jahre. Je jünger die MitspielerInnen sind, desto mehr Unterstützung können sie durch die Spielbegleitung bekommen.

Simone Seidenberg

BdSJ-Bundesjugendreferentin



Schützenjugend on Ice 2020

Auch 2020 laden wir euch herzlich ein, mit vielen anderen Jungschützen an der Eis-Disco teilzunehmen.

Am 29.02.2020 ab 19:00 Uhr öffnet die Eishalle dazu ihre Tore für euch. Das BdSJ-Paket für 12 Euro pro Person enthält den Eintritt zur Eis-Disco, bei Bedarf Schlittschuhe, einen Gutschein für ein Getränk und einen warmen Snack sowie das legendäre Halstuch. Die Farbe ist noch geheim, seid gespannt.

Meldet euch mit eurer Gruppe bis zum 22.02.2020 über unsere Geschäftsstelle an.

Beachtet auch unser Weihnachtsgewinnspiel auf Seite 16 in dieser Ausgabe, es gibt Freikarten zu gewinnen!



Kinderkönigskiste und Sozialpreis

Wie der Förderverein den BdSJ unterstützt

Am 24. September fand die Mitgliederversammlung des BdSJ-Fördervereins statt. Zwar ist es Aufgabe des Fördervereins den BdSJ zu unterstützen, umgekehrt unterstützte der BdSJ in einem Punkt aber auch den Förderverein: Er stellte seine Geschäftsstelle zur Verfügung, damit die Freunde und Förderer des BdSJ in Ruhe tagen konnten.

Vorsitzender Björn Oberhausen gab einen Überblick über das Vereinsgeschehen. Für den BdSJ und seine Jungschützengruppen hat der Förderverein die „Kinderkönigskiste“ angeschafft. Diese beinhaltet einen Holzadler und dessen Gestell – dazu Kronen, Hüte und Ketten. Bei einem „Kinderschützenfest“, bspw. im Kindergarten oder innerhalb der Bambinigruppe, wird der Adler mit einem Ball beworfen. Wenn der Adler schließlich fällt, ist der Schützenkönig ermittelt. So können schon die Aller kleinsten und die Jüngsten an die Tradition der Schützen herangeführt werden. Ab sofort kann die Kinderkönigskiste in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; eine Anleitung liegt der Kiste bei.

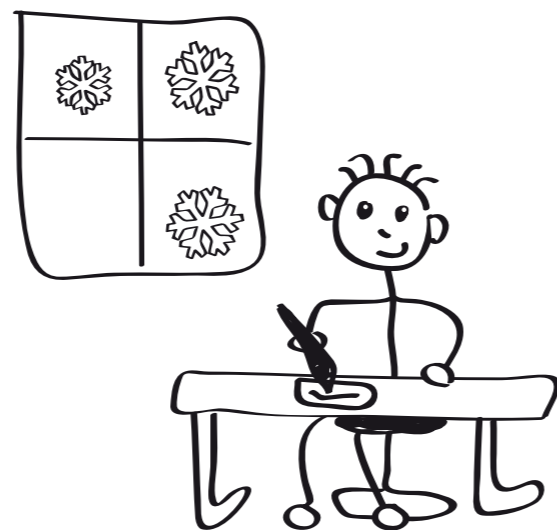
Ferner wurde auch für das Jahr 2019 wieder ein Sozialpreis ausgeschrieben. Der Förderverein freut sich über jede Bewerbung! Während auf den Sozialpreis bereits in der vergange-

nen Weihnachtsausgabe INFO 4/2018 hingewiesen wurde, löfnete Björn ein Geheimnis: Der Förderverein wird demnächst ein neues Logo erhalten, das sich am jungen, frischen Design von „#Jugendarbeit – was geht?“ orientiert. Wie das Logo letztlich aussehen wird, wird erst im kommenden INFO verraten. Mit dem neuen attraktiven Logo ist die Hoffnung auf neue Mitglieder verbunden. Mitglied im Förderverein kann jeder werden, der den BdSJ über die aktive Jugendarbeit hinaus unterstützen möchte.

Pünktlich zum 50. Diözesanjugenschützentag, der am 17. Mai 2020 in Münstermaifeld stattfinden wird, wird der Förderverein dem BdSJ Trier ein Geschenk machen: eine neue Stellwand. Auch bei dieser wird das ansprechende Design von „#Jugendarbeit – was geht“ aufgenommen. Hintergrund ist, dass die vorhandene Stellwand an akuter Altersschwäche leidet – die Papierbahnen halten nicht mehr so, wie sie sollen. Da ein Gestell schon vorhanden ist, bedarf es nur einer neuen Leinwand. Das schont die Kasse des Fördervereins und die Umwelt.

Frank Senger

BdSJ-Förderverein



Ausschreibung des Sozialpreises 2019 des BdSJ Trier

Förderer des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend – Diözesanverband Trier e.V.

Teilnehmer:

Teilnehmen kann jede BdSJ-Jugendgruppe des Diözesanverbandes Trier

Förderung:

Zum Wettbewerb eingereicht werden darf jedes Sozialprojekt, das in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 durchgeführt wurde. Spezifizierungen werden nicht vorgegeben.

Teilnehmerzahl:

Es gibt keine Mindestteilnehmerzahl der Gruppe und keine Größenordnung, die eine Mindestanforderung darstellen könnte.

Preisgeld:

Es wird ein Preisgeld in Höhe von 150,- Euro ausgesetzt.

Voraussetzung:

Das Projekt muss bis zum 31.12.2019 abgeschlossen sein. Eine Dokumentation des Projektes muss bis zum 29. Februar 2020 in der Geschäftsstelle des BdSJ Trier (Im Teichert 110 A, 56076 Koblenz) eingereicht werden.

Jury:

Die Jury besteht aus dem Vorstand des Fördervereins.

Bekanntgabe der Preisträger:

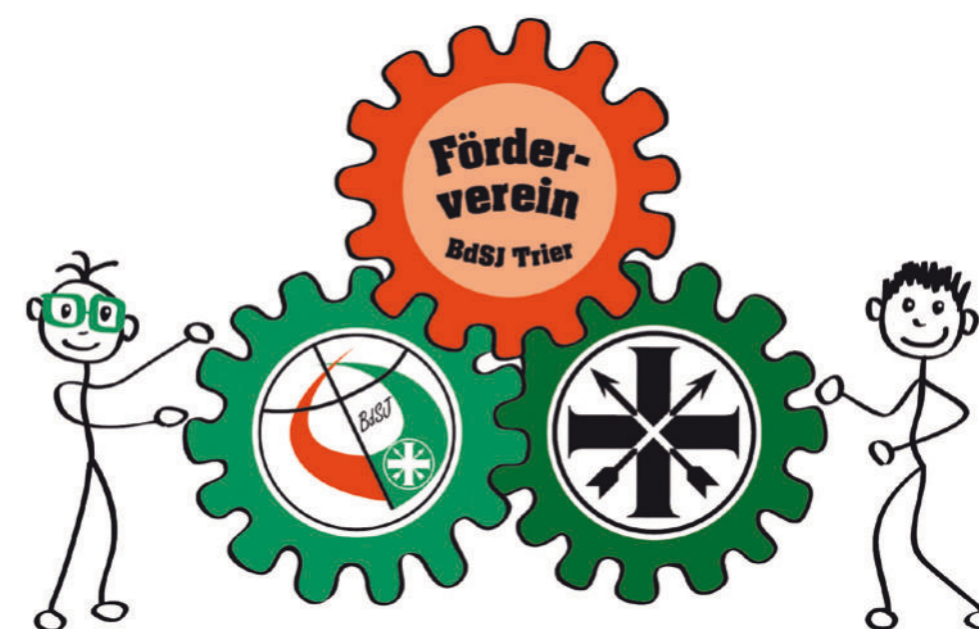
Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in der Frühjahrsversammlung des BdSJ Trier (DJR 1/2020).

Preisvergabe:

Die Vergabe des Preises erfolgt am Diözesanjugenschützentag 2020.

Ziel:

Ziel des Förderpreises ist es, die Jugendgruppen in ihrem sozialen Engagement zu stärken, die Vielfältigkeit der Jugendarbeit der BdSJ-Gruppen aufzuzeichnen und bekannt zu machen, sowie Anregungen für andere Gruppen zu geben.



Unser Verleihservice

In unserer Geschäftsstelle könnt ihr so einiges an Material ausleihen:

Laser-Biathlon-Gewehre zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)
Unsere **Popcorn-Maschine** zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

Beamer zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

Für einen besonderen Abend bieten wir euch auch ein „**Kino-Package**“ an: Beamer und Popcorn-Maschine
Preis 25,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

BdSJ-Hissfahnen und/oder **Rollbanner**, wenn ihr auf euren Festen ein wenig auf den BdSJ aufmerksam machen möchtet.
Auch stellen wir euch **kostenfrei Flyer** „für Eltern und Interessierte“ und „für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung.

Wir halten **Jugendherbergsausweise** für euch bereit, mit denen ihr Vergünstigungen bei Übernachtungen in Jugendherbergen in ganz Deutschland erhalten könnt.

Über den Förderverein könnt ihr auch die **Kinderkönigskiste** ausleihen.
Die Verleihgebühr ist nicht in Euros zu zahlen, sondern mit einem Erlebnisbericht für das INFO zu begleichen.

Besonders die **Lasergewehre** sind sehr gefragt! Meldet euch also frühzeitig, wenn ihr eines oder gar beide ausleihen möchtet.



AnsprechpartnerInnen bei sexualisierter Gewalt

Wenn Du sexualisierte Grenzverletzungen oder Übergriffe vermutest,
beobachtest, mitbekommst oder selbst erlebt hast, können wir Dir helfen.

Mit uns kannst Du ein erstes Gespräch führen,
in dem wir gemeinsam schauen wie es weiter gehen kann.

Wir haben ein offenes Ohr für Dich!



Sarah Steuer

E-Mail:
sarah_steuer@web.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 53



Caroline Barbian

E-Mail:
caroline.barbian@kjjg-trier.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 51



Nina Ketzner

E-Mail:
ninaketzner@dpsg-koblenz.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 55



Jonas Becker

E-Mail:
jonas.becker@ksj-trier.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 59



Monika Neumann

E-Mail:
monika.neumann@psg-trier.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 54



Sandra Schmolawe

E-Mail:
sandra.schmolawe@dpsg-trier.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 57



Daniel Klasen

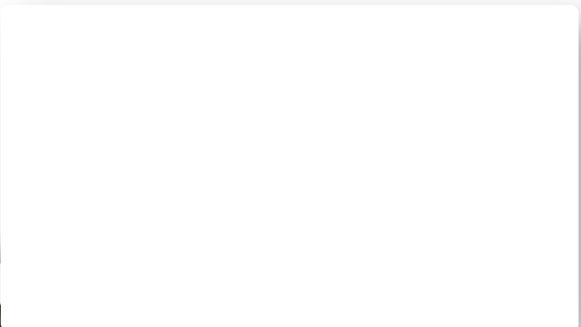

E-Mail:
daniel_dpsg-rehlingen@web.de
Telefon:
(01 51) 11 30 84 58




Broschüre

„Schutz von Kindern und Jugendlichen“,
mit weiteren Infos und vielen Kontakt-
und Beratungsstellen.


www.bdkj-trier.de/praevention/broschuere



FRIEDEN!

 IM LIBANON
UND WELTWEIT



SEGEN
BRINGEN
 SEGEN
SEIN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 20

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de